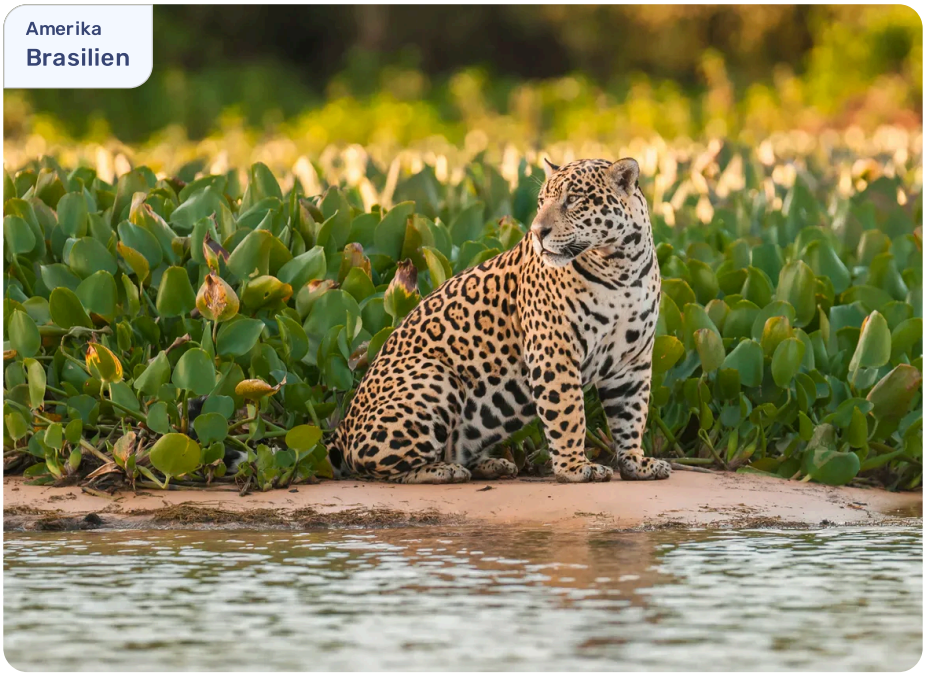
Brasilien – Samba Ole

Rio, Pantanal, Tafelbergtrekking und Salvador de Bahia

19 Tage

AMBR005



Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.

ab 4.990 € zzgl. Flug

Fragen zur Reise?
Peter Kiefer 0341 / 55 00 94-20 peter.kiefer@at-reisen.de

Reisebeschreibung

Auf dieser Reise werden Sie das Natur- und Tierparadies Pantanal, das gewaltige Tafelberggebiet der Chapada Diamantina hautnah erleben. Diese spannende Tour ist eine Mischung aus Abenteuer und Naturerlebnis. Während Reise erhalten Sie fachlich fundierte Informationen zu Flora und Fauna. Aber auch die Einheimischen und ihre Kultur werden Sie erleben. Den Beginn der Traumtour macht die wohl berühmteste Stadt des Kontinents. Die pulsierende Metropole Rio de Janeiro mit seinen kulturellen Schätzen erwartet Sie. Entdecken Sie diese Perle an der Atlantikküste mit seinen Traumstränden Ipanema und Copacabana. Bei dem 5-tägigen Aufenthalt im Pantanal zur Grenze nach Bolivien, eines der größten Sumpfgebiete der Erde, entdecken Sie die Pflanzen- und Tierwelt per Boot, auf dem Pferd und zu Fuß. Die weite, begrünte Landschaft ist durch ihren unglaublichen Reichtum an Tieren wirklich sehenswert. Anakonda, Jaguar, Tapir, Gürteltier und Kaiman werden sich bei etwas Glück Ihren Blicken stellen. Im Anschluß fliegen Sie in die wunderbare Stadt Salvador da Bahia und danach für 4 Tage in das berühmte Tafelberggebiet der Chapada Diamantina. Von kleinen belebten Kolonialstädtchen geht es zu 3 schönen Wanderungen hinaus. Zum Abschluss Ihrer Reise besuchen Sie die Traumstrände Brasiliens. Hier lädt der Palmenstrand in Imbassai Sie ein, endlos lange Sandstrände und den Atlantik zu genießen. Zusammen mit Peter Kiefer gehen Sie auf diese spannende Reise durch die verschiedenen Ökosysteme Brasiliens. Er freut sich darauf Ihnen dieses riesige Land in seiner Vielfalt näher bringen zu können.

Charakter und Anforderungen der Reise

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

20.09.27 Abflug ab Deutschland - Ankunft in Rio de Janeiro

Ankunft in Rio. Transfer zum Hotel, welches nur 500 m ent-fernt von den Traumstränden Copacabana und Ipanema liegt.

Übernachtung: Atlantis Copacabana

Tag 2

21.09.27 Tagestour durch Rio de Janeiro

Auf dieser selbst organisierten Tagestour (ca. 8 Std) werden Sie die beiden Sehenswürdigkeiten besuchen, die auf keiner Reise nach Rio im Sightseeing-Programm fehlen dürfen: die weltberühmte Christusstatue sowie den Zuckerhut. Von Ihrem privaten Guide werden Sie an Ihrer Unterkunft abgeholt. Mit der Zahnradbahn Tremzinho geht es hinauf auf den Corcovado, wo die 38 Meter hohe Christusstatue über Rio de Janeiro und seine Einwohner, die Cariocas, wacht. Sie können die Statue aus der Nähe betrachten und einen tollen Ausblick auf die pulsierende Metropole genießen. Anschließend geht es in das Künstlerviertel Santa Teresa, welches auf einem Hügel über der Stadt liegt. Mit seinen Kopfsteinpflasterstraßen und alten Wohnhäusern versprüht das Viertel einen großartigen Charme längst vergangener Zeiten. Idyllische Gärten und Villen aus der Kolonialzeit prägen das Bild des Stadtviertels. In den prachtvollen Häusern residierten einst die Kaffeebarone. Heute leben in Santa Teresa viele Künstler. Sie werden auch die berühmte bunte Treppe von Selarón besuchen. Sie ist das Lebenswerk des chilenischen Künstlers Jorge Selarón (1947–2013). Von 1989 an verzierte er die 215 Stufen der Treppe mit mehr als 2.000 kunstvollen Fliesen aus ca. 60 Ländern. Die Treppe, die die Stadtteile Lapa und Santa Teresa miteinander verbindet, ist das weltweit größte bildhauerische Werk eines einzelnen Künstlers. Wenn noch etwas Zeit ist fahren wir mit der Tram vom Stadtzentrum aus über den historischen Aquädukt Arcos da Lapa bis zum Largo do Guimarães. Der Platz ist einer der beliebtesten Treffpunkte in Santa Teresa.

Am späten Nachmittag werden Sie ein weiteres Wahrzeichen Rios besuchen. Per Seilbahn gelangen Sie auf den 395 Meter hohen Zuckerhut. Dabei fahren Sie zuerst auf den Morro da Urca, steigen dort um und werden dann mit einer zweiten Seilbahn zur Spitze gebracht. Von dort haben Sie einen sensationellen 360 Grad Ausblick über alles, was Rio de Janeiro zu bieten hat: goldene Strände in Rio und Niteroi, sowie auf den Mata Atlantica - den Atlantischen Regenwald an der Küste sowie auf die Festung Santa Cruz. Mit etwas Glück können Sie dabei auch einen traumhaften Sonnenuntergang genießen. Das Abendessen empfehlen wir an der Copacabana.

Übernachtung: Hotel Atlantis Copacabana

Verpflegung

Frühstück

Tag 3

22.09.27 Besuch der Favela Rocinha

Gleich nach dem Frühstück werden Sie abgeholt und zum Ausgangspunkt für die Favela Tour gebracht. Sie besuchen nun mit einem einheimischen Reiseleiter die berühmte Favela Rocinha. Rocinha erstreckt sich über einen steilen Berghang und überschaut, etwa einen Kilometer vom Strand entfernt, die Stadt. Es leben dort geschätzt zwischen 50.000 (letzte offizielle Erhebung) und 180.000 Menschen (Schätzung der Bewohner). Lernen Sie die Favela Rocinha und ihre Bewohner bei einem Rundgang kennen. Ihr einheimischer Guide wird Ihnen das brasilianische Elendsviertel mit dem passenden Feingefühl für die Thematik zeigen. Erkunden Sie die lebendige, aber arme Siedlung, die sich außerhalb der Stadt befindet und erhalten Sie einen ungeschönten Eindruck vom Alltag tausender Einwohner. Erfahren Sie mehr über die Herausforderungen, die diese Gesellschaftsgruppe jeden Tag gegenübersteht und wie sie diese bewältigen. Danach fahren wir zum Hotel zurück und wenn das Wetter nun schön ist, geht es an die weltberühmte Bucht – den Traumstrand von Ipanema. Gerne kann man auch in den Straßen Bummeln und shoppen.

Übernachtung: Hotel Atlantis Copacabana

Verpflegung

Frühstück

Tag 4

23.09.27 Flug nach Cuiaba und Start der Pantanal Tour

Zeitig am Morgen fliegen Sie nun ca. 2 Stunden nach Cuiaba, der Hauptstadt von Mato Grosso. Hier werden Sie von einem deutschsprachigen Guide erwartet und fahren in knapp 2 Stunden über die 145 km lange Erdstraße Transpantaneira, welche ins Pantanal führt, zur Pousada Rio Claro, wo Sie das Mittagsbuffet im klimatisierten Speiseraum der erwartet. Anschließend können Sie sich mit den Annehmlichkeiten der Unterkunft, wie dem großzügigen Swimmingpool oder dem gepflegten Garten vertraut machen, und dabei häufig schon erste Eindrücke der Flora und Fauna sammeln, ehe Sie gegen spätestens 15:00 Uhr Ihr Zimmer beziehen können. Direkt an der Pousada fließt der gleichnamige Rio Claro, auf dem Sie dann am Nachmittag eine Bootstour unternehmen, um die Natur des Pantanals das erste Mal hautnah erleben zu können. Mit etwas Glück sehen Sie dabei eine Vielzahl von Tieren wie Affen, Capivaras, Störche, Kaimane, Tukane oder Aras und können diese auch fotografieren. Die Rückkehr zur Pousada erfolgt dann zum Sonnenuntergang, der häufig tolle Fotomotive bietet.

Das Abendessen findet dann im Restaurant der Pousada statt.

Übernachtung: Pousada Rio Claro

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

24.09.27 Unterwegs im Tierparadies Pantanal

Um etwa 5 Uhr erleben Sie heute bei einer Sonnenaufgangswanderung das Erwachen des Pantanals, und können dabei vielleicht sogar einen Ameisenbären oder Tapire beobachten. Um die Sichtungschancen zu erhöhen, steht für diesen Ausflug auch ein Fahrzeug zur Verfügung.

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen nächsten Bootsausflug, um auch zur frühen Tageszeit den Fluss und seine Bewohner zu erleben. Mit etwas Glück treffen Sie dabei auch auf die geselligen Riesenotter, die immer für ein Spektakel gut sind.

Nun erfolgt das Mittagessen und Sie haben anschließend Zeit, sich während der heißesten Stunden des Tages etwas auszuruhen oder im Pool zu erfrischen. Am späteren Nachmittag starten Sie dann zu einer weiteren Fotosafari im offenen Fahrzeug. Wo immer es Tiere zu beobachten gibt, wird gehalten, sodass alle Gäste absitzen können, um Fotos zu machen oder einfach die Natur auf sich wirken zu lassen. Nach dem Sonnenuntergang, der auch beeindruckende Fotomotive bietet, geht es dann weiter durch das Gelände, wobei ein Scheinwerfer hilft, nachtaktive Tiere wie Füchse oder – in ganz seltenen Fällen sogar Jaguare – zu sichten. Nach dem Abendessen geht ein weiterer erlebnisreicher Tag im Pantanal zu Ende.

Im Anschluss versuchen wir einen kurzweiligen Vortrag über den beeindruckenden Jaguar, der von einem Mitarbeiter des Jaguar-Schutzprojektes gehalten wird, zu organisieren.

Übernachtung: Pousada Rio Claro

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

25.09.27 Tief hinein in den Lebensraum des Jaguars

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg nach Porto Jofre, das am südlichen Ende der Transpantaneira liegt. Auf der Strecke werden sich mit etwas Glück weitere Gelegenheiten zur Tierbeobachtung ergeben. Besonders gerne tummeln sich die Kaimane an den Wasserlöchern unter den vielen Brücken. Am Ende der Transpantaneira erwartet Sie dann zunächst das Mittagessen, eh Sie mit einem Motorboot zu Ihrer ersten halbtägigen Jaguar Safari aufbrechen.

Da Sie sich tief im Jaguar-Gebiet befinden, ist es wichtig, dass Sie den Anweisungen des Personals der Pousada und der Guides unbedingt Folge leisten, um auch auf dem Gelände der Pousada ein direktes Aufeinandertreffen mit den Großkatzen zu vermeiden.

Übernachtung: Pousada Berco Pantaneiro

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

26.09.27 Der Jaguar Tag

Die besten Chancen Jaguare (bras.: Onça Pintada) zu sehen, gibt es in den Monaten Juni – Oktober. Da es sich um wilde Tiere in freier Natur handelt, ist die Sichtung nicht auf jeder Tour garantiert, auch wenn die Region um Porto Jofre für die sehr guten Sichtungschancen von Jaguaren bekannt ist. Für den Tag stärken Sie sich bei einem Frühstück. Anschließend führt eine Schnellboottour tief in den Cerrado hinein, inmitten unberührter Natur im Gebiet der Flüsse Rio Cuiabá, Rio Tres Irmãos, Rio São Lourenço und Rio Piquiri. Diese Region von Porto Jofre am Ende der Transpantaneira ist der wohl beste Platz der Welt, um die größte Raubkatze Südamerikas, den Jaguar, aus der Nähe zu beobachten. Die örtlichen Guides kennen die bestmöglichen Plätze des weit verzweigten Flusssystems, um den Jaguar zu sichten. Die wilden Tiere fühlen sich in der unberührten Natur wohl und haben sich an Menschen und Boote auf dem Fluss gewöhnt. Das Mittagessen wird in Form eines Picknicks (Lunchpaket) auf dem Boot serviert. Nach dieser Stärkung haben Sie die Chance diverse Vogelarten, Kaimane, Riesenotter und Capivaras zu beobachten, immer am Ufer des Flusses entlang. Nach dieser ca. 6-stündigen Tour werden Sie nachmittags zurück zur Pousada gebracht.

Übernachtung: Pousada Berco Pantaneiro

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 8

27.09.27 Reitsafari und zurück nach Cuiaba

Nach dem Frühstück geht es zurück über die Transpantaneira, wo auch wieder Stopps zur Tierbeobachtung eingelegt werden. Dabei unternehmen Sie auch eine Reittour, um vom Rücken der gut trainierten Pferde, im langsamen Gang durch die Wildnis, aus einem neuen Blickwinkel noch einmal einige Tiere beobachten zu können. Mit etwas Glück können Sie dabei Hyazinth Aras, verschiedene Reiher und den Jabiru-Storch sehen – das Wappentier des Pantanals. Nach dem Mittagessen erfolgt dann der Transfer zurück nach Cuiaba, wo Sie im Lauf des Nachmittags im Hotel einchecken.

Der Abend steht Ihnen dann zur freien Verfügung. Das Abendessen (nicht inkludiert) kann im Restaurant des Hotels eingenommen werden oder wer etwas unternehmungslustiger ist, der erreicht mit dem Taxi in wenigen Minuten den beliebten Praca Popular, wo Restaurants und Kneipen auf Besucher warten.

Übernachtung: Hotel Amazon Plaza

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 9

28.09.27 Flug nach Salvador de Bahia- Abend in der Kolonialstadt

Nach einem frühen Frühstück geht es nun zum Flughafen und Flug gegen 10:15 Uhr via Brasilia nach Salvador. Ankunft ca. 17:40 Uhr und Transfer in die historische Altstadt, wo sich Ihr kleines Hotel befindet. Danach steht der Abend jedem zur freien Verfügung- Sie sind mittendrin in der kolonialen Altstadt rund um den Pelourinho, wo schön restaurierte Gebäude eine herrliche Kulisse vor der Allerheiligenbucht bilden.

Übernachtung: Pousada da Mangueira

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

29.09.27 Erkundung von Salvador da Bahia

Salvador ist die Hauptstadt des Staates Bahia. Mit fast drei Millionen Einwohnern ist sie die drittgrößte Stadt Brasiliens. Salvador ist im Allgemeinen durch das warme Klima und die angenehmen Wassertemperaturen das ganze Jahr über eine Reise wert. Die Temperaturen sind das ganze Jahr über sehr warm bis heiß. Die Hauptstadt Bahias ist ein Ort von einzigartiger Persönlichkeit und besonderen Schwingungen. Es ist unmöglich, dem Rhythmus der Trommeln, dem exotischen Geschmack der regionalen Gerichte zu widerstehen. Sie können sich auch nicht dem Zauber vom Labyrinth der historischen Gebäude im Kolonialstil in Pelourinho zu entziehen. Diese Vielfalt entzückt die Besucher aus allen Teilen der Welt und zieht sie in ihren Bann. Die Stadt pulsiert durch ihren religiösen, kulturellen und historischen Reichtum. Dies ist nicht zuletzt dem größten Bevölkerungsanteil afrikanischer Herkunft (außerhalb Afrikas) zu verdanken, was dieser Küstenstadt einen besonderen Charme gibt.

Übernachtung: Pousada da Mangueira

Verpflegung

Frühstück

Tag 11

30.09.27 Fahrt zu den Tafelbergen ins Landesinner

Am frühen Morgen werden Sie in Ihrer Unterkunft in Salvador abgeholt und zum Busbahnhof gebracht, wo Sie um 08:00 Uhr die etwa 7-stündige Fahrt im Linienbus in die Chapada Diamantina antreten. Bei der Ankunft in der schönen Kolonialstadt Lençóis, werden Sie von Ihrem deutschsprechenden Guide empfangen. Optional können Sie ein spätes Mittagessen einnehmen ehe es dann mit dem privaten Transfer weiter zum Morro do Pai Inacio geht, einen der schönsten Tafelberge der Chapada. Der Aufstieg geht über 80 Höhenmeter und dauert rund 30 Minuten. Oben angekommen, können Sie einen hoffentlich beeindruckenden Sonnenuntergang erleben, ehe es im Anschluss weiter nach Capao geht. Der Ort ist besonders bei Natur- und Wanderfreunden beliebt und dient als Ausgangspunkt für zahlreiche Touren, darunter zur berühmten Cachoeira da Fumaça, einem der höchsten Wasserfälle Brasiliens. Kleine Pousadas, Cafés, Kunsthandwerk und die beeindruckende Berglandschaft verleihen dem Dorf seinen besonderen Charakter. Auf etwa 1.000 Metern Höhe bietet der Ort ein angenehmes Klima und eine entspannte Atmosphäre.

Übernachtung: Einfache Pousada in Capao

Verpflegung

Frühstück

Tag 12

01.10.27 Erste Wanderung in der Chapada Diamantina

Heute erwartet Sie eine etwa 4-stündige Wanderung zu einem der höchsten Wasserfälle Brasiliens, dem Fumaça-Wasserfall mit zirka 350 Metern Höhe. Aus dem Tal kommende Aufwinde zerstäuben den Strahl, sodass es aussieht, als ob es sich um Rauch handeln würde, daher auch der Name „Wasserfall des Rauches". Neben diesen etwa 350 Höhenmetern werden auch etwa 12 Kilometer zurückgelegt. Während des Auf- und Abstiegs gibt es nur wenige kleine Bäume, die etwas Schatten spenden. Wieder zurück im Tal besuchen Sie den Fluss Riachinho. Dort können Sie zum Abschluss des Tages in einem der Wasserbecken ein erfrischendes Bad nehmen und den einzigartigen Ausblick genießen. Info: Aufgrund des sehr flachen und felsigen Einzugsgebiets, führt der Fumaça-Wasserfall in regenarmen Perioden nur sehr wenig Wasser. In der Regel regnet es in der Chapada Diamantina von Juni bis August nur selten.

Übernachtung: Einfache Pousada in Capao

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch

Tag 13

02.10.27 Vom Tafelberg Morrao ins schöne Kolionalstädtchen Lencois

Die Wanderung beginnt mit einem Transfer in das kleine Dorf Conceição dos Gatos. Nur mit dem Tagesrucksack startet von hier zunächst ein leichter Anstieg in Richtung Morrão (Monte Tabor), der für viele als der schönste Tafelberg der Chapada gilt. Unterwegs gibt es verschiedene Wasserstellen, und nach gut zwei Stunden erreicht man Águas Claras, einen kleinen Wasserfall mit herrlichem Badebecken am Fuße des Berges. Nach der (Bade-)Pause geht es in südöstlicher Richtung weiter durch das Tal, das noch eine ganze Weile vom Monte Tabor geprägt wird. Nach der Überquerung eines Bergbaches führt der Weg entlang der Kante eines Bergrückens zum Portal de Lençóis, einem Pass, von dem aus es anschließend stetig bergab in Richtung Lençóis geht. Auch hier passiert man mehrere kleine Wasserläufe sowie einen weiteren kleinen Wasserfall. Die Wanderung verläuft überwiegend durch niedrige Busch- und Graslandschaften sowie gelegentlich durch kleine Waldstücke, sodass eine gute Kopfbedeckung und ausreichender Sonnenschutz unverzichtbar sind. Die mittelschwere Wanderung umfasst insgesamt etwa 25 km mit rund 300 Höhenmetern im Aufstieg und 800 Höhenmetern im Abstieg. Am späten Nachmittag erreichen Sie schließlich Lençóis, wo Sie in der schönen Pousada Vila Serrano einchecken.

Den Rest des Tages können Sie dieses hübsche Kolonialstädtchen auf eigene Faust erkunden. Schlendern Sie durch die gepflasterten Gassen, vorbei an den vielen bunten Häuschen, in denen sich zahlreiche kleine Geschäfte und einladende Restaurants befinden.

Übernachtung: Pousada Vila Serrano

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch

Tag 14

03.10.27 Baden in Naturpools in der Chapada

Sie werden von Ihrem deutschsprechenden Guide an der Pousada abgeholt und wandern von dort aus zum Lençóis Fluss, der mit dem Naturschwimmbad Serrano und dem kleinen Wasserfall Cachoeirinha bereits auf Sie wartet. Auf dieser zirka 2-stündigen Wanderung werden 110 Höhenmeter und 4,5 Kilometer zurückgelegt. Am Nachmittag geht es dann weiter zum Ribeirão do Meio, einem kleinen Fluss, der einer Reihe natürlicher Pools bildet, die zu einem erfrischenden Bad einladen. Wenn der Fluss genügend Wasser führt, entsteht hier sogar eine natürliche Wasserrutsche, die nicht nur bei den Einheimischen beliebt ist. Auf dieser etwa 2,5-stündigen Wanderung werden 70 Höhenmeter und 7 Kilometer zurückgelegt.

Übernachtung: Pousada Vila Serrano

Verpflegung

Frühstück

Tag 15

04.10.27 Rückfahrt nach Salvador und Hotel direkt am Traumstrand

Nach dem Frühstück geht es wieder zurück nach Salvador. Zunächst werden Sie zum Busbahnhof in Lençóis gebracht, anschließend fahren Sie mit dem Linienbus zurück nach Salvador (zirka 7 Stunden). Dort werden Sie wieder von einem Fahrer abgeholt und Transfer zum ca. 1,5 Std. nördlich gelegenen Badeparadies Imbassai. Genießen Sie nun den Aufenthalt in der schönen kleinen Anlage direkt am Strand.

Übernachtung: Pousada Capitu

Verpflegung

Frühstück

Tag 16

05.10.27 Badeaufenthalt Palmenküste Brasiliens

Genießen Sie den Aufenthalt in der schönen kleinen Anlage und direkt an den unendlichen Kokosnussstrand von Imbassai. Lassen Sie einfach die Seele baumeln oder genießen Sie in einer der kleinen Strandbars zwischen dem Meer und dem Fluss eine eisgekühlte Kokosnuss. Es bietet sich Gelegenheit, im Meer oder im Fluss zu baden. Falls Sie die Tage lieber mit weiteren Aktivitäten füllen möchten, ist Ihnen das Personal der Pousada gern dabei behilflich, optionale Ausflüge wie z.B. eine Kajak-Tour, einen Besuch beim Meeresschildkrötenschutzprojekt TAMAR, Reiten am Strand oder eine Buggy-Fahrt zu organisieren.

Übernachtung: Pousada Capitu

Verpflegung

Frühstück

Tag 17

06.10.27 Badeaufenthalt Palmenküste Brasiliens

Genießen Sie den Aufenthalt in der schönen kleinen Anlage und direkt an den langen Sandstränden des atlantischen Ozeans.

Übernachtung: Pousada Capitu

Verpflegung

Frühstück

Tag 18

07.10.27 Rückflug ab Salvador

Transfer zum Flughafen Salvador und Rückflug nach Deutschland.

Verpflegung

Frühstück

Tag 19

08.10.27 Ankunft in Deutschland

Ende der Leistung.

Leistungen

Das ist inbegriffen

- [x] Komplette Organisation von AT REISEN
- [x] Tour ab Rio de Janeiro/ Rück ab Salvador de Bahia
- [x] 2 Inlandflüge (Rio- Cuiaba und Cuiaba- Salvador)
- [x] alle Flughafentransfers
- [x] Übernachtungen: wie im Programm beschrieben
- [x] Ausflüge und Exkursionen wie im Programm beschrieben
- [x] Favela Tour in Rio
- [x] 5 Tage im Pantanal mit Reit-, Boot-, Fuß- und Auto Safaris
- [x] Inklusive 1,5 Tage Jaguar Ausflug

- ☑ 4 Tage in der Chapada Diamantina, mit deutschsprechendem Guide
- ☑ 2,5 Tage am Strand von Imbassai, 3x ÜN Pousada Capitu, Standard Zimmer, Frühstück
- ☑ Deutschsprachige lokale Reiseleitung
- ☑ Deutschsprechender AT Guide, vorgesehen Peter Kiefer ab 10 Personen

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland, Österreich, Schweiz
- ☒ Mahlzeiten und Getränke, die nicht aufgeführt sind
- ☒ EZ Zuschlag (1. Variante: Gesamter Reisezeitraum EZ; 2. Variante: ½ DZ in Pantanal, restliche Reise EZ)
- ☒ Versicherung (Reiserücktritt-, Reisekranken- und Gepäckversicherung)
- ☒ Trinkgelder (ca. 60,- Euro)
- ☒ persönliche Ausgaben
- ☒ individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Pousada Capitu: Aufpreis Zimmer Junior für 3 Nächte: 55 Euro, Zimmer Deluxe für 3 Nächte: 110 Euro

Ihr AT-Guide: Peter Kiefer

0341 / 55 00 94-20

peter.kiefer@at-reisen.de

Über Peter Kiefer

Als Gründer des Unternehmens und leidenschaftlicher Bergsteiger hat er im Büro den organisatorischen Hut auf. Daneben steht er der Afrika-Abteilung vor und begleitet auch etliche Trekkingtouren und Expeditionen selbst. Im kommenden Jahr wird er die Reisen nach Ecuador, Indonesien sowie die Sonderreise nach Rumänien leiten. In seiner Freizeit geht er gerne Eisbaden, geht regelmäßig zum Judo, engagiert sich für die Jugend im Judoclub Leipzig und reist viel mit seiner Familie.

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Mo., 20.09.2027
bis Fr., 08.10.2027 • 19 Tage

4.990 € p. P.
zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Visum

Deutsche, Österreicher und Schweizer Bürger können für einen touristischen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen ohne vorherige Einholung eines Visums einreisen. Die Einreisegenehmigung wird am Flughafen problemlos erteilt, die Reisenden benötigen lediglich einen bei Einreise nach Brasilien noch mind. 6 Monate gültigen Reisepass.

Mehr Informationen finden Sie auf der Seite des **Auswärtigen Amts**.

Währung

Die offizielle Währung in Brasilien ist das brasilianische Real (100 Centavos). 1 Euro = ca. 5,55 BRL.

Die Währung ist an den USD gekoppelt und teilweise erheblichen Schwankungen ausgesetzt. Die gängigen internationalen Kreditkarten (Visa, Mastercard) werden landesweit akzeptiert. Geldabhebungen mit deutschen Kreditkarten oder mit einer EC-Maestro Karte sind an entsprechend gekennzeichneten Automaten (u.a. HSBC, Citibank, Banco24Horas) möglich und die beste Variante an Bargeld zu kommen. Diese sind vor allem an großen Flughäfen und in großen Städten zu finden. Pro Tag und Karte können in der Regel max. 1.000 R$ abgehoben werden.

Wechseln Sie Ihr Geld nur in akkreditierten Wechselstuben oder Banken. In Hotels, größeren Restaurants oder am Flughafen sind die Wechselkurse meist schlecht. Von einem Bargeldtausch auf der Straße wird dringend abgeraten.

Impfungen

Alle südlichen und südöstlichen Bundesstaaten, inklusive Rio, können relativ unbesorgt bereist werden - Malariaprophylaxe ist hier nicht notwendig und eine Gelbfieberimpfung nur bei Einreise aus Infektionsgebieten eines anderen südamerikanischen Landes. Der größte Teil Brasiliens ist jedoch Gelbfieber-Endemiegebiet, so dass eine Impfung zum persönlichen Schutz spätestens 10 Tage vor Einreise nach Brasilien dringend empfohlen wird.

Eine Tetanusimpfung bietet guten Schutz und ist immer empfehlenswert - sie ist alle 10 Jahre aufzufrischen. Die Impfungen gegen Kinderlähmung und Diphtherie sind auch in Mitteleuropa wichtig.

Bei Reisen in die übrigen Gebiete - vor allem das Amazonasgebiet und das Pantanal - werden Hepatitis-Impfung (A+B), Gelbfieberimpfung und ein Malaria-Standby-Mittel dringend empfohlen.

Eine vorbeugende Impfung gegen Tollwut ist nicht unbedingt notwendig. Im Falle, dass Sie von einem Tier gebissen werden, sollten Sie umgehend einen Arzt aufsuchen und können sich in Brasilien auch kostenlos impfen lassen.

Generell sollten Sie vor einer Reise immer den Rat eines Tropenmediziners aufsuchen und ebenso den Hausarzt bei der Zusammenstellung der Reiseapotheke zu Rate ziehen.

Klima & beste Reisezeit

Aufgrund der Größe des Landes kann man keine einheitliche beste Reisezeit festlegen.

Rio und der Süden
Hier herrscht tropisches bis subtropisches Klima. Von September bis April ist hier Sommer und die Durchschnittstemperatur beträgt ca. 28°C. Am kältesten ist es im brasilianischen Winter (Juni bis August), es kann im Süden bis auf 0°c abkühlen.

Beste Reisemonate: Dezember bis April für einen Strand- oder Surfurlaub. Dahingegen eignen sich der brasilianische Frühling bzw. Herbst (September-Oktober und April-Mai) am besten für Wandertouren. Die Region um Rio de Janeiro wird durch das Meer beeinflusst und eignet sich daher ganzjährig für eine Reise, wobei aber in den Sommermonaten November bis März heiße Temperaturen und kurzer Starkregen zu erwarten sind. In den Wintermonaten April bis September ist es eher trockener, die Temperaturen sinken nachts bis 15°C, aber genau diese Zeit eignet sich perfekt für Wanderungen.

Norden und Nordosten
Ganzjährig feuchtheißes Klima mit 25-30°C. Weniger Regen und eine geringere Luftfeuchtigkeit gibt es von September bis Februar. Regenzeit herrscht von März bis August.

Manaus und das Amazonasbecken
Tropisches Klima mit schwülen und heißen Tagen um die 30°C. Die meisten Niederschläge fallen von Dezember bis Mai, ansonsten weniger Niederschlag. Die beste Reisezeit ist von Mai bis August, da zu dieser Zeit der Wasserstand hoch genug ist, um mit Booten in die kleinen Flüsse, Seitenarme und überschwemmten Waldflächen hineinzufahren. Auch heimische Tier können in diesen Monaten am besten beobachtet werden und Sie können die meisten Sonnenstunden pro Tag genießen.

Zentralbrasilien
Hier herrscht Kontinentalklima und sorgt in der Zeit von April bis Oktober für Trockenheit. Besonders Juni bis August ist äußerst regenarm.

Im Pantanal ist es ganzjährig warm bis heiß und während den trockenen Monaten kühlt es sich nachts angenehm runter. Es sollte von einem Besuch des Pantanals während der Regenzeit abgesehen werden, da das Mückenaufkommen sehr hoch ist.

Strom

Die Spannung variiert von Bundesstaat zu Bundesstaat. In Rio beträgt Sie 110 V. In Bahia und Manaus 127 V. Trotzdem gibt es in diesen Regionen Hotels mit 220 V /60 Hz Wechselstrom. Deutsche Euro-Flachstecker Typ C passen in brasilianische Steckdosen. Für den Typ F benötigen Sie einen Reiseadapter.

Zeitverschiebung

3-6 Stunden. In Brasilien gibt es insgesamt 4 Zeitzonen.

Gepäck- & Zollkontrolle

Wenn Sie in Brasilien von einem internationalen Flug ankommen, müssen Sie immer Ihr Gepäck abholen und durch die Zollkontrolle bringen. Dies gilt auch bei einem Transit mit Weiterflug.

Nachdem Sie den Zoll durchlaufen haben, geben Sie Ihr Gepäck an einem Connection Check-in-Schalter wieder auf. In Sao Paulo befinden sich solche Schalter am gegenüberliegenden Ende der Ankunftshalle (Sie müssen nicht die Rolltreppen hochgehen). In Rio de Janeiro sind die Connection Check-in-Schalter leider nicht mehr besetzt, und das Gepäck muss an den normalen Check-In Schaltern aufgegeben werden